

Jagdschein-Nr. _____

A n t r a g

- auf Ausstellung/Verlängerung
- Jagdschein für **1 Jahr**
 - Jagdschein für **3 Jahre**
 - Tagesjagdschein (14 Tage)
 - Zweitschrift

Name _____ gültig vom _____
Vorname _____ bis _____
Straße _____ Versicherung _____
PLZ/Ort _____ Beruf _____
Ortsteil _____

Erklärung über Gesamtjagdfläche (Zutreffendes bitte ankreuzen!)

- Ich bin in keinem Jagdbezirk als Eigentümer, Nießbraucher, Pächter oder aufgrund einer entgeltlichen ständigen Jagderlaubnis zur Jagd befugt.
- Ich bin in folgenden Jagdbezirken zur Jagd befugt:

Bezeichnung und Ort der Jagd	Rechtsgrund der Jagdbefugnis	Fläche der Jagdbefugnis/ha - siehe Rückseite -	Gesamtfläche in ha
<input type="checkbox"/> Gemeinschaftsjagd	<input type="checkbox"/> Eigentum <input type="checkbox"/> Alleinpacht <input type="checkbox"/> Mitpacht		
<input type="checkbox"/> Eigenjagd	<input type="checkbox"/> Unterpacht <input type="checkbox"/> Entgeltliche Jagderlaubnis von.....bis.....		

Erklärung zum Antrag auf Verlängerung bzw. Ausstellung eines Jagdscheines (zutreffendes bitte ankreuzen)

- Ich bin in den letzten fünf Jahren vor Abgabe dieser Erklärung wegen einer Straftat rechtskräftig verurteilt worden.
- Gegen mich ist ein staatsanwaltliches Ermittlungserfahren oder gerichtliches Strafverfahren anhängig.
- Gegen mich ist den letzten zwei Jahren vor Abgabe dieser Erklärung eine Geldbuße von mehr als 511 € wegen Verstoßes gegen eines der folgenden Gesetze verhängt worden: Waffengesetz, Reichswaffengesetz, Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen, Sprengstoffgesetz, Bundesjagdgesetz, Landesjagdgesetz.
- Ich bin nicht geschäftsfähig und stehe unter Betreuung.
- Gegen mich ist eine Verfügung einer Strafverfolgungsbehörde oder einer Verwaltungsbehörde und eine gerichtliche Entscheidung ergangen, aus der sich ergeben könnte, dass ich geschäftsunfähig, in der Geschäftsfähigkeit beschränkt, trunksüchtig, rauschmittelsüchtig oder geistesschwach bin.

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben. Mir ist bekannt, dass falsche oder unvollständige Angaben Zweifel an meiner Zuverlässigkeit nach sich ziehen können. Ich nehme zur Kenntnis, dass die Feststellung der Unzuverlässigkeit die Einziehung meines Jagdscheines zur Folge hat.

Uelzen, _____

Unterschrift des Jagdscheininhabers

Bei Antragstellung ist eine gültige Jagdhaftpflichtversicherung vorzulegen.
Bei Ausstellung wird zusätzlich ein Lichtbild benötigt.

Anlage zum Antrag auf Verlängerung des Jagdscheines Nr. _____

Name, Vorname

Es ist mir nicht bekannt, dass bei der zuständigen Verfassungsschutzbehörde Tatsachen vorliegen, die Bedenken gegen die Zuverlässigkeit gem. § 5 Abs. 2 und 3 WaffG begründen. Sollte die ausstehende Zuverlässigkeitsprüfung gem. § 5 Abs. 5 Nr. 4 WaffG dennoch Bedenken gegen meine Zuverlässigkeit begründen, bin ich mit dem Widerruf des Jagdscheins einverstanden und werde gegen eine ggf. erfolgte Anordnung der sofortigen Vollziehung keinen Antrag gemäß § 80 Abs. 5 VwGO stellen.

Uelzen, _____

Unterschrift des Jagdscheininhabers

Erläuterungen zur Flächenangabe:

1. Als Fläche ist einzutragen, sofern in einem Jagdbezirk
 - a) eine Person allein zur Jagd befugt ist: die gesamte Fläche;
 - b) mehrere Personen als Mitpächter zur Jagd befugt sind: die anteilige Fläche (z.B. bei 3 Pächtern 1/3 Anteil);
 - c) entgeltliche Jagderlaubnisscheine ausgegeben sind: sowohl für den Revierinhaber als auch für die Erlaubnisnehmer die anteilige Fläche (wie bei Mitpächtern z.B. 1 Revierinhaber, 2 Erlaubnisnehmer = 1/3 Anteil).
2. Unterverpachtete Flächen sind von der Gesamtfläche abzuziehen.
3. Eine unentgeltliche Jagderlaubnis oder eine Erlaubnis für Einzelabschüssen ist nicht zu berücksichtigen.

Eine entgeltliche Jagderlaubnis ist auch dann voll zu berücksichtigen, wenn sie inhaltlich beschränkt ist (z.B. nur für Niederwild oder nur für eine bestimmte Wildart).